

**Parents For Future Göppingen**

goeppingen@parentsforfuture.de

[www.parentsforfuture.de](http://www.parentsforfuture.de)

[www.p4f-gp.de](http://www.p4f-gp.de)



Göppingen, den 12. September 2019

## **Weltweiter Klimaaktionstag am 20. September 2019 – auch in Göppingen!**

Sehr geehrte, im Kreis Göppingen aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter,

am Freitag, dem 20. September, findet ein weltweiter Aktionstag statt, um unmittelbar vor dem UN-Klimagipfel in New York die Regierungen der Welt und auch in Deutschland zu einem schnelleren und entschlosseneren Handeln beim Klimaschutz zu drängen. Nach wissenschaftlichem Konsens sind in den nächsten Jahren entschiedene Schritte nötig, um die Erderwärmung einzudämmen und unser Klima und unsere Lebensgrundlagen, so wie wir sie kennen, zu erhalten.

Hunderttausende Menschen werden in vielen Städten, in Deutschland und weltweit, an Demonstrationen teilnehmen, um unter dem Motto #AlleFürsKlima ein starkes Signal an die Politik zu senden. Die Initiative hierzu geht von den Schülern von Fridays For Future aus. Die Parents For Future haben sich gegründet, um die FFF in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Thema ist zu wichtig und zu drängend, um es nur einem Teil der Gesellschaft zu überlassen. Wir alle, auch Sie, sind gefordert.

Im Namen von Parents For Future Göppingen wollen wir Sie über die geplanten Veranstaltungen informieren. **Wir rufen zur Teilnahme am "Global Climate Strike" am 20. September auf:**

- **In Göppingen beginnt die Demonstration um 11:30 Uhr auf dem Schillerplatz.** Bitte helfen Sie mit, der Forderung nach dem Schutz unserer Erde und damit unserer Lebensgrundlage Nachdruck zu verleihen.

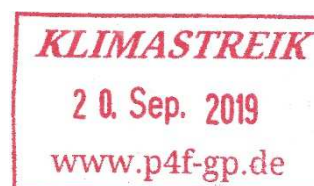
Der Klimaaktionstag am 20. September ist der Auftakt zur Klimawoche.

- Am Montag, den 23. September, laden wir um 20 Uhr zu einer Gratisvorstellung des Films „NORMAL IS OVER 1.1“ ins Staufen Movieplex ein.
- Am Freitag, den 27. September, findet die Woche ihren Abschluss mit der ADFC-BikeNight, die um 19 Uhr am Bahnhofplatz startet.

Viele Gewerkschaften haben bereits ihre Unterstützung signalisiert, dafür sind wir Ihnen dankbar. Wir bitten Sie darum diese Mail an ihre Mitglieder weiterzuleiten und den Aufruf auch auf Ihrer Website zu veröffentlichen, jeder ist uns wichtig. Danke für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Parents For Future Göppingen  
i.A. Matthias Dreikluft



## Hintergrundinformationen

In den letzten Wochen und Monaten ist der Klimawandel immer weiter in das öffentliche Bewusstsein gerückt und immer mehr Menschen begreifen, in was für einer kritischen Situation wir uns befinden. Die eskalierende Klimakrise bedroht bereits jetzt etliche Menschen und Ökosysteme auf unserer Erde. Erste Klima-Kipppunkte scheinen bereits nahe. Einige aktuelle Beispiele möchten wir aufführen:

1. Nach dem IPCC-Sonderbericht vom 08.08.2019 beträgt das Temperaturplus an Land bereits 1,53 °C gegenüber der vorindustriellen Zeit, unter Berücksichtigung der sich langsamer erwärmenden Meeresflächen insgesamt 0,87 °C. In Deutschland liegen von den zehn heißesten Jahren seit Beginn der Wetteraufzeichnung (1881) neun in unserem Jahrtausend. Die Jahre 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 haben es allesamt in die Top-Ten geschafft. 2018 belegt den Spitzenplatz. Der Juli 2019 war global der heißeste je gemessene Monat.
2. Die Prognosen der Wissenschaft werden derzeit übertroffen. In manchen Gegenden taut der Permafrost wie man es erst für 2090 erwartet hatte, das Grönlandeis schmilzt stellenweise wie man es erst 2070 erwartet hatte die Erwärmung schreitet schneller voran als prognostiziert.
3. Im Amazonas-Regenwald gibt es gewaltige Waldbrände, nicht zum ersten Mal in diesem Jahrtausend herrscht dort eine Dürre. Der Großteil des Regens im Amazonas wird in einem Kreislauf durch die Verdunstung der Bäume erzeugt. Modelle von Klimawissenschaftlern haben schon lange vorhergesagt, dass dieser Kreislauf zusammenbrechen wird, sollte der Wald durch Abholzung zu klein werden. Aus dem Regenwald würde eine trockene Savanne, der Wald, der heute 20% unseres Sauerstoffs produziert, würde verschwinden. Großflächige Klimaverschiebungen wären die Folge, derzeit fragt sich die Wissenschaft, ob dieser Kipppunkt bereits erreicht ist.
4. Extreme Wetterereignisse gibt es auch ohne den Klimawandel, aber die Erderwärmung macht sie um ein Mehrfaches wahrscheinlicher. Auch wir in Deutschland bekommen das zu spüren: Hätte man sich vor 10 Jahren vorstellen können, dass mancherorts das Trinkwasser knapp wird? Der Dürresommer 2018 hat dem Wald schwer geschadet, in manchen Wäldern stehen Gruppen abgestorbener Bäume (zum Glück ist der Landkreis Göppingen nicht so stark betroffen).

In der Wissenschaft gibt es einen überwältigenden Konsens, dass dieser Klimawandel von den Menschen verursacht wird. Die Konzentration an Treibhausgasen in der Atmosphäre erreicht jährlich neue Höchststände. Will man die Erwärmung auf das angestrebte 1,5 Grad-Ziel beschränken, ist unser Restbudget an CO<sub>2</sub>-Äquivalent bei den derzeitigen Emissionsmengen bereits in knapp 8,5 Jahren aufgebraucht. Verfehlen wir dieses 1,5 Grad-Ziel, wird das Erreichen kritischer Klima-Kipppunkte deutlich wahrscheinlicher und manch apokalyptisch anmutendes Schreckensszenario der Wissenschaft wird mit jedem zehntel Grad realistischer.

### **Wir brauchen eine große gemeinsame Anstrengung und wir brauchen diese schnell!**

Im Pariser Abkommen hat sich jedes Land der Erde zur Erreichung bestimmter Ziele verpflichtet, um die Erderwärmung auf maximal 1,5 °C zu begrenzen. Deutschland – obwohl eines der reichs-

ten Länder der Erde – trägt viel zu wenig zur Erreichung der Klimaziele bei und rangiert im Klimaschutz-Index 2019 nur auf dem 27. Rang. Bei den kumulierten CO<sub>2</sub>-Emissionen belegt Deutschland sogar den unrühmlichen 4. Platz, ist also einer der stärksten Verursacher der Klimakrise und somit in besonderer Verantwortung. Die CO<sub>2</sub>-Minderungsziele, zu denen sich Deutschland im Rahmen der EU verpflichtet hat, werden für 2020 deutlich verfehlt. Wir machen unsere Hausaufgaben derzeit nicht.

Das alles können wir nicht länger stillschweigend hinnehmen! Wir fordern von den politischen Mandatsträgern auf allen Ebenen, den zahlreichen Absichtserklärungen schnell wirksame Taten folgen zu lassen, um endlich das Übereinkommen von Paris einzuhalten und den Klimanotstand als solchen anzuerkennen. Es geht um nichts weniger als die Lebensgrundlage und die Zukunft aller Menschen.

### **Klimaschutz, Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze – passt das zusammen?**

Klimaschutz, Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze müssen kein Widerspruch sein, können kein Widerspruch sein. Unsere Umwelt ist unsere Lebensgrundlage - für erfolgreiches Wirtschaften und gute, sichere Arbeit muss die Lebensgrundlage in Ordnung sein. Die Waldwirtschaft in Deutschland ist als erste betroffen, ausbleibender Regen hat dem Wald schwer zugesetzt, auch die Landwirtschaft hat schwierige Jahre hinter sich. Klimaschutz gibt es nicht zum Nulltarif. Aber wenn wir jetzt nichts tun, werden die Folgekosten um ein Vielfaches höher sein.

Der 20.09.2019 steht daher nicht mehr allein im Zeichen von Fridays For Future, auch sehr viele Erwachsene haben bereits ihre Teilnahme angekündigt. Ein breites, weltweites Bündnis unterschiedlichster Organisationen ruft zur Teilnahme auf. An diesem Tag hat die Menschheit die große Chance, ein starkes, gemeinsames und globales Zeichen für konsequenten Klimaschutz zu setzen!

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen zur Klimawoche!

Parents For Future Göppingen

# ZUSAMMEN MIT FRIDAYS FOR FUTURE AUF DIE STRAßEN!

KLIMASTREIK AM  
20. SEPT.

Alle Infos & Orte:  
[www.klima-streik.org](http://www.klima-streik.org)

In Göppingen:  
20.09. 11:30 DEMO  
Schillerplatz

23.09. 20:00 FILM  
NORMAL IS OVER 1.1  
Gratisvorstellung  
Staufen Movieplex

27.09. 19:00  
ADFC BikeNight 2019  
Bahnhofplatz

#Klimastreik  
#AlleFürsKlima



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

